



Was **JETZT**
gebraucht wird

deutsche kinder- und jugendstiftung



Online-Qualifizierungen

Das Fortbildungssystem für Lehrkräfte hat ausgerechnet in der Krise kaum stattgefunden.

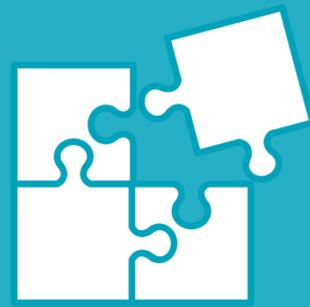
VORSCHLAG: Schnelle, unkomplizierte und leicht skalierbare Online-Grundkurse zur Nutzung digitaler Medien (z.B. didaktische Grundlagen, Einführung in Lernplattform des Landes, erste Tools, Datenschutz). Wie eine Adhoc Online-Akademie für pädagogische Fachkräfte von *bildung.digital* plus Begleitung durch Fortbildungsinstitute für den Aufbau eigener digitaler Fortbildungsinfrastrukturen.

die soziale Komponente



**Lernerfolg braucht ein unterstützendes soziales Gefüge –
in der Schule, im Sozialraum und zuhause!**

VORSCHLAG: Sozialarbeit und Jugendhilfe einbinden, um auch Kindern und Jugendlichen in benachteiligenden Lebenslagen Freude am Lernen zu vermitteln und Lernlücken zu schließen (bspw. mit *LernBrücken* für Schüler an Brennpunktschulen oder Camps für Versetzungsgefährdete). Denn wir können nach Corona nicht so weitermachen wie zuvor.



Ko-Kreation

Kräfte bündeln für mehr Bildungschancen

VORSCHLAG: Ko-Kreation beim Ausbau von IT-Infrastruktur und Didaktik schaffen & Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Kommunen wagen & Fachdialoge, Transferforen zur gemeinschaftlichen Entwicklung digitaler Angebote und Strukturen nutzen. Denn im besseren Zusammenwirken verschiedener Bildungspartner (wie Schule, Jugendarbeit, Schulaufsicht, Landesinstitute, Digitalreferate) liegt ein riesiges Potenzial.

lokal & persönlich



Veränderung lokal, konkret und persönlich anstoßen

VORSCHLAG: Veränderung lokal, konkret, persönlich anstoßen.

Lokal ausgerichtete Formate, in denen Schulen Impulse erhalten und dann gemeinsam mit Peers ihre eigenen praktischen Lösungswege entwickeln und reflektieren. Dafür eignen sich Entwicklungsnetzwerke für die pädagogische Praxis wie etwa im Programm *bildung.digital*.



Selbstwirksamkeit

Selbstwirksamkeit + Selbstlernkompetenz = Schlüssel für Schulerfolg

VORSCHLAG: Aktivitäten außerhalb des Kernfächerkanons stärken und Empowerment-Angebote schaffen. Auch gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen kann Selbstwirksamkeitserfahrung erzeugen. Schüler und Schülerinnen mit gut ausgeprägten Selbstlernkompetenzen konnten die Krise sehr viel besser meistern als andere. Eine Basis dafür ist, dass man sich selbst als wirksam erfährt.

5 Lessons aus Corona



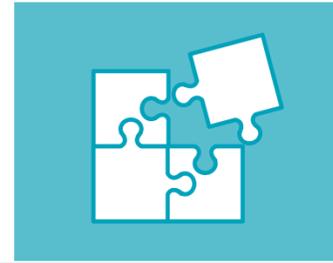
ONLINE-QUALI FÜR LEHRKRÄFTE

Schnelle, unkomplizierte Online-Grundkurse für Nutzung digitaler Medien (Didaktische Grundlagen, Einführung in der Lernplattform des Landes, Tools, Datenschutz etc.), wie die Adhoc Online-Akademie *bildung.digital*.



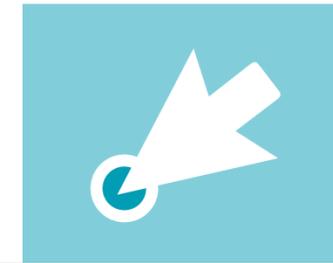
SOZIALE KOMPONENTE

Sozialarbeit u. Jugendhilfe einbinden, um auch Kindern und Jugendlichen in benachteiligenden Lebenslagen Freude am Lernen zu vermitteln und beim Schließen von Lernlücken zu helfen. Bspw. *LernBrücken* an Brennpunktschule



KOOPERATIONEN KO-KREATIONEN

gemeinschaftliche Entwicklung digitaler Angebote u. Strukturen schaffen durch Fachdialog u. Transferforen. Dafür Kräfte bündeln und Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Kommunen nutzen.



LOKAL & PERSÖNLICH

Lokal ausgerichtete Formate, die Schulen Impulse geben für mögl. Entwicklungen, welche sie gemeinsam mit Peers für individuelle Lösungswege nutzen: Entwicklungsnetzwerke wie bei *bildung.digital*.



SELBST- WIRKSAMKEIT

Aktivitäten außerhalb des Kernfächerkanons stärken u. Empowermentangebot schaffen. Denn auch gesellschaftliche Teilhabe von Jugendlichen und Kindern kann Selbstwirksamkeitserfahrung erzeugen.